BZG-Veranstaltungskalender 2001

16. Januar 2001:	Die Entstehung der Liechtensteiner Berge (Vortrag von David Imper)
8. Februar 2001:	Die Orchideen Graubündens (Vortrag von Christian Burri)
5. April 2001:	Reiseeindrücke von den Galapagos-Inseln (Vortrag von Louis Jäger)
10. Juni 2001:	Exkursion Ruggell (in Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz)
24. Juni 2001:	Exkursion Schuders (Leitung: Wilfried Kaufmann)
28. Juni 2001:	Fledermaus-Abend in Triesen (Organisation: Silvio Hoch)
18. August 2001:	Zweitmelioration Saxerriet (Leitung: Vojislav Pavlovic)
16. September 2001:	Pilzexkursion Schaan (wegen schlechter Witterung abgesagt) (Leitung: Werner und Isabella Oswald)
15. November 2001:	Wasser – Anfang aller Dinge Vortrag von Eyjolf Aistleitner

16. Januar 2001
Die Entstehung der Liechtensteiner Berge
Vortrag von David Imper

Eine grosse Zuhörerschaft folgte dem interessanten, fachspezifischen Vortrag über die Entstehung der heimischen Bergwelt. Vor rund 150 Millionen Jahren waren die Kontinente Afrika und Europa durch ein riesiges Urmittelmeer getrennt. Am nördlichen europäischen Kontinentalrand befand sich der helvetische, in der Tiefsee der penninische und am südlichen afrikanischen Kontinentalrand der ostalpine Ablagerungsraum. Durch den Zusammenschub der Kontinente wurden die Alpen aufgetürmt, und die Distanz Vaduz – Chiasso

verringerte sich von über 1000 Kilometern auf 200 Kilometer! Dabei kam es zu riesigen Überschiebungen von kilometerdicken Gesteinspaketen. Die südlicher gelegene Einheit wurde jeweils auf die nördlichere geschoben. Die Drei Schwestern (Ostalpin) wurden im afrikanischen Küstengebiet, der bewaldete Hang zwischen Schaan und Gaflei (Penninikum) in der Tiefsee und die Gesteine des Eschnerbergs am europäischen Kontinentalrand (Helvetikum) nebeneinander abgelagert und während der Alpenfaltung aufeinander geschachtelt. Nebst den Bereichen der Einführung in erdgeschichtliche Dimensionen und Prozesse, die Entstehung der Gesteine, die Gebirgsbildungen sowie die Entwicklung zur heutigen Landschaft umfasste das Referat Hinweise zu den heute bestehenden Gesteinseinheiten unserer Alpen- und Bergwelt. Die Geologie Liechtensteins, der Region Sarganserland, des Alviergebietes und des Alpsteins sind laut Referent von einer ausserordentlichen Vielfalt und bergen Hochinteressantes. Der Vortrag von David Imper wurde vom Publikum mit Begeisterung applaudiert.

8. Februar 2001
Die Orchideen Graubündens
Vortrag von Christian Burri

Christian Burri beschäftigt sich seit Jahren mit den Orchideen Graubündens. So konnte er anlässlich des Vortrages nicht nur aus seinem unermesslichen Wissen schöpfen, sondern selber hervorragende Bilder der einzelnen Arten zeigen. Minutiös stellte er alle, d.h. knapp 50 in Graubünden vorkommenden Orchideen in der Reihenfolge ihres Erscheinens im Jahresverlauf vor und gab Hinweise über deren Verbreitung und die Standorte. In Erinnerung bleiben die Formenvielfalt und Vielfältigkeit der Orchideen in Graubünden, die mit beeindruckenden Bildern und Schilderungen untermalt wurden.

5. April 2001
Reiseeindrücke von den Galapagos-Inseln
Vortrag von Louis Jäger

Im Anschluss an die Vereinsversammlung zeigte Louis Jäger Bilder von einer Reise auf die Galapagos-Inseln. Diese sind bekannt durch ihre einzigartige Pflanzen- und Tierwelt, die sich hier auf kleinem Raum, isoliert vom Festland entwickeln konnten. Wer den Weg über das offene Meer schaffte, fand hier gegenüber seinem Ursprungsland veränderte Lebensbedingungen vor. Man musste sich anpassen, wenn man nicht zugrunde gehen wollte. Es spielte sich deshalb ein grossartiges Experiment der Stammesgeschichte ab, die Darwin als erster zu deuten verstand.

10. Juni 2001
Exkursion Ruggell

Nach einer ersten Exkursion im Vorjahr, die in Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz durchgeführt wurde, veranstaltete die LGU und die BZG neuerlich eine Wanderung, deren Route in dem im Jahre 2000 veröffentlichten LGU-Wanderbuch beschrieben ist. Ausgehend von der Post Ruggell ging es auf dem Rheindamm hinunter bis zum Dreiländereck und über das Bangserfeld zurück. Trotz strömenden Regens konnten verschiedene Besonderheiten aus der Flora und Fauna beobachtet werden.

24. Juni 2001
Exkursion Schuders
Leitung Wilfried Kaufmann

Bei bestem Wanderwetter trafen sich die Teilnehmer für die diesjährige botanische Exkursion beim Parkplatz in Balzers. Über Landquart ging es Richtung Prättigau und Schuders. Beim Aufstieg nach Schuders beeindruckte die 1930 erbaute Salginatobelbrücke, dem einzigen schweizerischen Weltmonument. Sie zählt damit zu den bedeutendsten Ingenieurschöpfungen. Wilfried Kaufmann, der die Exkursion wieder sachkundig leitete und mit viel Wissenswertem auch für Nicht-Botaniker anreicherte, nutzte die Gelegenheit, um auch in die Geologie des Gebietes einzuführen. Beim Aufstieg zur Maiensäss waren wieder verschiedene botanische Besonderheiten zu bestaunen. Gemütlich endete der erlebnisreiche Tag bei einer Erfrischung in Schuders.

28. Juni 2001
Fledermaus-Abend in Triesen
Organisation: Silvio Hoch

Trotz der unsicheren Witterung kamen zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer zum Fledermausabend in Triesen. Karin Widmer und Kamran Safi, zwei Biologiestudenten von der Universität Zürich, führten durch die Veranstaltung. Mittels Videokamera konnte das Geschehen der Mausohrenkolonie in der Kirche draussen direkt verfolgt werden. Gespannt folgte das Publikum den Ausführungen zur Biologie und Verhaltenweise der Fledermäuse. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, indem die Gruppe der lokalen Fledermausschützer Essen und Trinken organisierte. Höhepunkt des Abends war der Ausflug der Fledermäuse, der life verfolgt werden konnte. Mit dem professionell gestalteten Abend konnten wieder viele Sympathien für unsere Fledermäuse geweckt werden.

18. August 2001
Zweitmelioration Saxerriet
Leitung Vojislav Pavlovic

Rund 15 Personen versammelten sich bei günstiger Witterung bei der Landwirtschaftlichen Schule Salez. Nach einer kurzen Vorstellung der Landwirtschaftlichen Schule sowie ihren Aufgaben im Rahmen des Schul- und Beratungsdienstes führte Vojislav Pavlovic uns zu einem kleinen Anschauungsgarten, der verschiedene einheimische Gräser enthält. Anschliessend wurden die verschiedenen Teile des Versuchsbetriebes der Landwirtschaftlichen Schule besucht, die unterschiedlichen Böden begutachtet und über deren Behandlung diskutiert. Grosses Interesse fanden die Flächen, die als ökologische Ausgleichsflächen in Form von extensiv genutzten Wiesen und als Feuchtgebiete angelegt wurden. Vojislav Pavlovic verstand es, die komplexen Zusammenhänge zwischen Boden, Wasserhaushalt und Vegetation auf einfache Weise zu erklären.

15. November 2001
Wasser – Anfang aller Dinge
Vortrag von Eyjolf Aistleitner

Im Jahr des Wassers stellte der Referent die Bedeutung und den Nutzen des Wassers in den Vordergrund, denn ohne Wasser ist kein Leben möglich. Wasser trägt aber auch zu mannigfaltigen Inspirationen bei, sei dies in der Kunst, Musik oder Literatur. So wurde der Vortrag auch von Musik mit Wasserbezug untermalt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Diverse Autoren

Artikel/Article: BZG-Veranstaltungskalender 2001 391-394